



FRANK MARTIN Messe für Doppelchor a cappella
GIACOMO PUCCINI Requiem für Chor, Viola und Orgel
J.S. BACH Christ lag in Todesbanden BWV 4
G.F. HÄNDEL Gloria HWV deest · Dixit Dominus HWV 232
+ Musikalisch-theologische Einführung
EXTRATON Chorfest mit sechs Kölner Konzertchören

DIE SAISON 2024/25

LIEBES PUBLIKUM,

wir freuen uns sehr, Sie zur Saison 2024/2025 zu begrüßen. Die letzte Spielzeit abgeschlossen haben wir mit einem für uns Sänger:innen eher ungewohnten, aber überaus lohnenden Abstecker in Schuberts weltliches Chormusik- und Liedrepertoire. Vielen Dank, dass Sie, liebes Publikum, sich im Konzert derart von unserer Freude an diesen Stücken haben anstecken lassen! So konnte das Konzept „Schubertiade“ wunderbar aufgehen, das eher ein Miteinander zwischen Musiker:innen und Publikum denn ein „Gegenüber“ sein sollte. Das gleiche Miteinander durften wir übrigens auch schon im vorausgegangenen Konzert „Bach meets Moderne“ in St. Gereon erleben, als wir Sie kurzerhand in unsere Mitte genommen und aus allen Richtungen angesungen haben.

Daran möchten wir in der anstehenden Saison gerne anknüpfen und zunächst im Spätherbst mit Ihnen eintauchen in Frank Martins sehr



DIE SAISON 2024/25 IM ÜBERBLICK:

Sonntag, 17. November 2024 · 17 Uhr · Trinitatiskirche Köln
LUMEN DE LUMINE
Glanzlichter nachromantischer Messvertonungen
FRANK MARTIN Messe für Doppelchor a cappella
GIACOMO PUCCINI Requiem für Chor, Viola und Orgel

Samstag, 29. März 2025 · 19 Uhr · Trinitatiskirche Köln
EIN SPOTT AUS DEM TOD IST WANDERNE Wege zum Gloria
Musikalisch-theologische Einführung zum Konzert am 6. April 2025

Sonntag, 6. April 2025 · 16 Uhr · Kölner Philharmonie
JUGENDLICHE HIMMELSTÜRMER DES BAROCK
Mitreißende Vokalwerke von Bach und Händel anno 1707
J.S. BACH Christ lag in Todesbanden BWV 4
G.F. HÄNDEL Gloria HWV deest · Dixit Dominus HWV 232

Samstag, 17. Mai 2025 · 17 Uhr · Trinitatiskirche Köln
EXTRATON 30 Jahre Netzwerk Kölner Chöre
Chorfest mit sechs Kölner Konzertchören

SAISON 2024/25 · Herausgeber: Bach-Verein e.V., Siebengebirgsallee 106, 50939 Köln · 0152 563 763 69 · info@bach-verein.de · www.bach-verein.de · **Künstlerischer Leiter:** Christoph Siebert · **Vorsitzende:** Isabel Irureta · **Stellv. Vorsitzende:** Leonie Galler · **Schatzmeisterin:** Katharina Engels · **Schriftführer:** Thomas Möller · **Beisitzerin:** Annett Reischert-Bruckmann (V.i.S.d.P.)

Texte und Redaktion: Annett Reischert-Bruckmann · **Grafikdesign und Bildredaktion:** Rahel Schepers · **Bildnachweise am jeweiligen Bild · Druck:** myflyer GmbH, 96450 Coburg

Der Bach-Verein Köln ist Mitglied im Verband Deutscher Konzert-Chöre (VDKC), im Netzwerk Kölner Chöre und in der Kölner Gesellschaft für Alte Musik (KGAM).

In Zusammenarbeit mit



persönliche Messe für zwei vierstimmige Chöre a cappella, die der Komponist selbst als „eine Sache zwischen Gott und mir“ bezeichnete. Auch Giacomo Puccinis „Requiem“ in der intim-extravaganten Besetzung für Orgel, Viola und Chor atmet eine ungeahnte Intensität und Innigkeit. Im Frühjahr 2025 stimmen wir dann mit Händels imposantem „Dixit Dominus“ und J.S. Bachs „Christ lag in Todesbanden“ in der Kölner Philharmonie wieder vergleichsweise lautere Töne an. Wir freuen uns, als Musizierpartner erneut das Originalklang-Ensemble „concerto classico frankfurt“ gewonnen zu haben. Weitere Kooperationspartner dieser Spielzeit sind Karl Rahner Akademie und Melanchthon-Akademie Köln, die mit uns eine Einführungsveranstaltung zu besagtem Philharmoniekonzert konzipiert haben, in der wir Ihnen bereichernde Einblicke in die musikalischen und theologischen Hintergründe der Werke sowie unsere konzeptionellen Gedanken ermöglichen möchten.

Ein weiteres Beispiel des (musikalischen) Miteinanders bietet – last, not least – die Institution Netzwerk Kölner Chöre, der der Bach-Verein Köln seit Stunde eins angehört. Im Mai 2025 wird nun runder Geburtstag gefeiert – mit dem Konzert „Extratón – 30 Jahre Netzwerk Kölner Chöre“. Dabei dürfen Sie sich auf musikalische Beiträge von sechs Kölner Konzertchören, darunter der Bach-Verein Köln, freuen und sind zudem ausdrücklich zum Mitsingen aufgerufen. Mehr musikalisches Miteinander geht einfach nicht! Seien Sie 2024/25 ein Teil davon. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre **Leonie Galler & Annett Reischert-Bruckmann**
(Stellv. Vorsitzende) (Beisitzerin)

CHRISTOPH SIEBERT

Christoph Siebert studierte Kirchenmusik und Chorleitung in Frankfurt a.M. und erhielt von John Eliot Gardiner wertvolle Impulse für seine künstlerische Entwicklung.

Neben seiner Tätigkeit als Dirigent verschiedener Chöre aus dem Rhein-Main-Gebiet arbeitet er seit 2003 mit dem international renommierten Profi-Ensemble Collegium Vocale Gent, dessen offizieller Chorleiter er ist. Siebert gastierte u.a. bei

der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, dem Freiburger Barockorchester und La Chapelle Royale sowie beim Rundfunkchor Berlin, Berliner Vocalconsort und der Camerata Daejeon in Südkorea. Er realisierte musikalische Produktionen mit Philippe Herreweghe, John Eliot Gardiner, John Nelson, Paavo Järvi, Sylvain Cambreling, Marcus Creed, Iván Fischer, Attilio Cremonesi, Louis Langrée, Sir Neville Marriner, Frans Brüggen, Yannick Nézet-Séguin und Andrés Orozco-Estrada.

2003 gründete er das Orchester „concerto classico frankfurt“, dessen Arbeit sich neben der barocken Konzert- und Oratorienliteratur auf das klassisch-symphonische Repertoire fokussiert. Darüber hinaus geht er einem Lehrauftrag für Chorleitung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a.M. nach. 2013 war er Gastprofessor für Chorleitung an der Musikhochschule Mannheim. 2018 leitete er eine Meisterklasse für Chorleitung beim 1. Internationalen Chorfestival im brasilianischen Petrópolis. Im Jahr darauf wirkte er als Coach beim Britten-Pears Young Artist Program in Aldeburgh. 2023 und 2024 gastierte er beim „Cor de Cambra del Palau de la Música“ in Barcelona.

Seit Juli 2020 ist Christoph Siebert Künstlerischer Leiter des Bach-Vereins Köln. Unter seiner Leitung war der Bach-Verein Köln seither sowohl mit orchesterbegleiteten Chorwerken als auch mit A-cappella-Programmen oder solchen mit nur kleiner instrumentaler Besetzung u.a. in der Kölner Philharmonie, verschiedenen Kölner Kirchen sowie exklusiven Konzertsälen wie dem Forum der Bundeskunsthalle Bonn oder dem Overstolzensaal im Museum für Angewandte Kunst Köln zu hören. Zudem gastierte der Chor unter Christoph Siebert erstmals beim Bachfest Leipzig.

CHOR DES BACH-VEREINS KÖLN

Leidenschaft, Gestaltungsfreude, Klangsinnlichkeit, stimmliche Präzision und Flexibilität – das sind nur einige der Attribute, die dem Chor des Bach-Vereins Köln regelmäßig zugeschrieben werden und ihm im Laufe der Zeit den Ruf als einer der „Spitzenchöre der Domstadt“ eingebracht haben. Seit über 90 Jahren begeistert das Gesangsensemble sein Konzertpublikum mit Chormusik unterschiedlichster Couleur – und dies weit über die Region hinaus. So gastierte der Chor in Israel, Frankreich und Polen, hierzulande u.a. in Halle, Köthen, Weimar, Potsdam, Berlin und Leipzig. Einladungen führten ihn zu renommierten Musikfestivals wie dem Kölner Festival ACHT BRÜCKEN, Romanischen Sommer, Kölner Fest für Alte Musik, Beethovenfest Bonn und zum Bachfest Leipzig. Der Bach-Verein Köln konzertierte mit namhaften Klangkörpern wie Concerto Köln, dem Gürzenich-Orchester, dem Kölner Kammerorchester, dem Bundesjugendorchester, „Les Siècles“, dem Leipziger Barockorchester und seit 2022 regelmäßig mit „concerto classico frankfurt“.

Der 1931 gegründete Chor darf auf eine Riege bedeutender Dirigenten zurückblicken, darunter Hermann Schroeder, Kurt Thomas, Wolfgang Gönnerwein und Rolf Reinhardt. Die bislang prägendste Ära verantwortete Thomas Neuhoff. Unter seiner



Leitung wurde u.a. mit Ur- und Erstaufführungen, Schülerprojekten und innovativen Begleitveranstaltungen ein neues programmatisches Niveau erreicht.

Seit 2020 steht Christoph Siebert als nunmehr elfter Künstlerischer Leiter am Pult des Bach-Vereins Köln. Das seither unter seiner Leitung zur Aufführung gekommene Repertoire, darunter Bachs h-Moll-Messe und „Ein Deutsches Requiem“ von Brahms, Motetten von Schütz, Bach, Brahms und Duruflé sowie Werke u.a. von Parsons, Byrd, Schubert, Reger, Britten, Pärt und Tavener, zeugt von jener stilistischen Bandbreite, die auch die Programme der nächsten Spielzeiten bestimmen wird: Meisterwerke des Namenpatrons J.S. Bach als fundamentales Herzensanliegen, dazu Musik alter und neuer Meister, kammermusikalisch und groß besetzte Werke sowie A-cappella-Literatur aller Epochen.

LUMEN DE LUMINE

Glanzlichter nachromantischer Messvertonungen

Frank Martins Messe für zwei vierstimmige Chöre a cappella gehört zu den eindringlichsten Messvertonungen des 20. Jahrhunderts. „Eine Sache zwischen Gott und mir“, so bezeichnete Martin seinen einzigen Ausflug in die liturgische Musik und verschloss die Messe sage und schreibe 40 Jahre lang in der Schublade. Erst 1963 erlebte sie ihre Uraufführung und avancierte in der Folge zu einem der beliebtesten geistlichen Chorwerke für Chor a cappella des 20. Jahrhunderts. Mit seinem nur sechsminütigen Requiem für Chor, Viola und Orgel erwies Giacomo Puccini dem Komponistenkollegen Giuseppe Verdi zu dessen viertem Todestag posthum seine musikalische Ehrerbietung. Trotz äußerster Reduktion der musikalischen Mittel entstand eine expressive Trauermusik, die völlig zu Unrecht nur selten aufgeführt wird.

Dmitry Hahalin Viola · Gregor Knop Orgel · Chor des Bach-Vereins Köln · Christoph Siebert Leitung · In Kooperation mit dem Netzwerk Kölner Chöre

SONNTAG, 17. NOVEMBER 2024 · 17 UHR

Trinitatiskirche Köln · Kölner Chorkonzerte EXTRA

FRANK MARTIN Messe für Doppelchor a cappella

GIACOMO PUCCINI Requiem für Chor, Viola und Orgel

Karten zu 15,- € / erm. 8,- € zzgl. Vorverkaufsgebühren über kvstickets.com, alle angeschlossenen Vorverkaufsstellen sowie an der Tageskasse · erhältlich ab 17. September 2024 · Eintritt frei für Freunde und Förderer plus und premium des Bach-Vereins Köln

EIN SPOTT AUS DEM TOD IST WORDEN

MUSIKALISCH-THEOLOGISCHE EINFÜHRUNG in Bachs Kantate „Christ lag in Todesbanden“ und Händels Psalmvertonung „Dixit Dominus“

Wege zum Gloria

Wenige Tage vor dem Konzert „Jugendliche Himmelsstürmer des Barock“ am 6. April 2025 in der Kölner Philharmonie beleuchtet diese Einführungsveranstaltung Johann Sebastian Bachs Kantate „Christ lag in Todesbanden“ BWV 4 und Georg Friedrich Händels Psalmvertonung „Dixit Dominus“ HWV 232 unter musikalisch-theologischen Aspekten. Sie gibt Einblicke in Martin Luthers drastische kreuzestheologische Denkweise und verdeutlicht u.a. anhand zahlreicher Klangbeispiele, wie es J.S. Bach gelingt, die im gleichnamigen Lutherischen Osterlied abgebildete apokalyptische Befreiungsgeschichte musikalisch en détail auszudeuten. Zudem wird aufgezeigt, mit welcher packender musikalischer Bildlichkeit G.F. Händel im gleichen Jahr die hochdramatischen alttestamentarischen Verse des „Dixit Dominus“ (110. Psalm) umzusetzen versteht.

Dr. Martin Bock Referent · Michael Bottenhorn Orgel · Chor des Bach-Vereins Köln · Christoph Siebert Musikalische Leitung · In Zusammenarbeit mit der Melancthon-Akademie und der Karl Rahner Akademie Köln

SAMSTAG, 29. MÄRZ 2025 · 19 UHR

Trinitatiskirche Köln · Eintritt frei · Spenden erbeten



JUGENDLICHE HIMMELSTÜRMER DES BAROCK

Mitreibende Vokalwerke von Bach und Händel anno 1707

Beide erblickten 1685 das Licht der Welt, schufen bereits mit 22 Jahren packende Vokalwerke von höchster Kunstfertigkeit und gelten heute als die herausragenden Komponistenpersönlichkeiten des Barock: Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel. Bachs Kantate „Christ lag in Todesbanden“, Händels erst 2001 wiederentdecktes „Gloria“ für Solosopran und Orchester sowie dessen mitreibende Psalmvertonung „Dixit Dominus“ für Soli, Chor und Orchester, allesamt 1707 entstanden, sind eindrucksvolle Zeugnisse ihrer schon in jungen Jahren ausgeprägten musikalischen Meisterschaft in hochdramatischer, bildhafter Textauslegung.

Karten zu € 52,- / 46,- / 39,- / 31,- / 23,- / 15,- inkl. aller Verkaufsgebühren über koelnerphilharmonie.de oder KölnTicket und alle angeschlossenen Vorverkaufsstellen · erhältlich ab 7. November 2024

SONNTAG, 6. APRIL 2025 · 16 UHR

Kölner Philharmonie · Kölner Chorkonzerte

J.S. BACH Christ lag in Todesbanden BWV 4

G.F. HÄNDEL Gloria HWV deest · Dixit Dominus HWV 232

Hannah Morrison und Anna-Sophie Brosig Sopran · Franz Vitzthum Countertenor · Hans Jörg Mammel Tenor · Wolf Matthias Friedrich Bass · Chor des Bach-Vereins Köln · concerto classico frankfurt · Christoph Siebert Leitung · In Kooperation mit dem Netzwerk Kölner Chöre und KölnMusik

EXTRATON

30 Jahre Netzwerk Kölner Chöre

Was braucht es für ein gelungenes Fest? Nette Gäste, ein bisschen Kulinarik, gute Laune, einen Anlass und vor allem: Musik! Dies alles ist bei „Extratone“ reichlich vorhanden. Das Netzwerk Kölner Chöre wird 30 Jahre alt – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Gleich sechs Mitgliedschöre sind mit von der Partie und besingen bzw. bespielen die Trinitatiskirche an allen Ecken und Enden. Zwischen den einzelnen Auftritten von jeweils 20 Minuten darf man nach Lust und Laune kommen und gehen, wobei beste Unterhaltung und die ein oder andere Überraschung warten. Für Speis und Trank ist während der gesamten Veranstaltung gesorgt. Damit braucht es nur noch eins: gesangsbegeisterte Gäste! Das Netzwerk Kölner Chöre und natürlich auch der Bach-Verein Köln, der mit dem Choral Medley aus L. Bernsteins „Westside Story“ das Stimmungsbarometer anheizen wird, heißen Sie herzlich willkommen zum Zuhören und Mitsingen beim großen Chorfest „Extratone“.

Chor des Bach-Vereins Köln · Gürzenich-Chor Köln · Kartäuserkantorei Köln · Kölner Kurrende · Konzertchor Köln · Philharmonischer Chor Köln

KARTEN

Eintrittskarten für das Konzert „Lumen de lumine“ bieten wir über kvstickets.com und alle angeschlossenen Vorverkaufsstellen an. Die Preise der über diesen Anbieter erworbenen Karten verstehen sich zzgl. Vorverkaufsgebühren.

Tickets für das Konzert „Jugendliche Himmelsstürmer des Barock“ erhalten Sie über koelner-philharmonie.de oder KölnTicket und alle angeschlossenen Vorverkaufsstellen. Die über diese Anbieter erworbenen Karten verstehen sich inkl. aller Verkaufsgebühren.

Eine Ermäßigung von 25 % gewähren wir Schüler:innen, Studierenden und Auszubildenden, FSJler:innen und BFDler:innen (jeweils bis 28 Jahre), Köln-Pass-Inhaber:innen und Schwerbehinderten gegen Vorlage eines entsprechenden Berechtigungsausweises. Begleiter:innen von Rollstuhlfahrer:innen haben freien Eintritt.

GESCHENKGUTSCHEINE

Jederzeit, also auch vor Beginn des offiziellen Vorverkaufs, können Sie für Konzerte des Bach-Vereins Köln Kartengutscheine erwerben – eine musikalische Geschenkidee z.B. für Weihnachten, Geburtstage oder sonstige besondere Anlässe.

Sie haben die Möglichkeit, Gutscheine ohne Bindung an ein bestimmtes Konzert über einen frei gewählten Betrag zu kau-

fen oder für ein von Ihnen festgelegtes Konzert in einer bestimmten Preisgruppe. Über Details informieren wir Sie gerne. Schreiben Sie uns an: gutschein@bach-verein.de

FREUNDE UND FÖRDERER

Mit einer Fördermitgliedschaft unterstützen Sie nachhaltig unsere musikalische Arbeit. Wir bedanken uns bei unseren Freunden und Förderern mit zahlreichen kleinen Extras wie etwa Rabatten bis zu 20 %, Sitzplatzreservierungen bis hin zu freiem Eintritt bei ausgewählten Konzerten. Alle Infos zur Fördermitgliedschaft erhalten Sie auf bach-verein.de. Oder schreiben Sie uns an: info@bach-verein.de

SPENDEN

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen, sich aber finanziell nicht dauerhaft an den Bach-Verein Köln binden? Wir freuen uns zu jeder Zeit über jede noch so kleine Spende, sei es allgemein für unsere musikalischen Vorhaben oder für ein konkretes Konzertprojekt, welches Ihnen besonders am Herzen liegt.

Mitgliedschaftsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar: Sparkasse Köln-Bonn, IBAN DE 74 3705 0198 0028 8729 76, BIC COLSDE33XXX

www.bach-verein.de · facebook.com/bachverein · [@bachvereinkoeln](https://instagram.com/bachvereinkoeln)

